

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09271199
Kreis	Görlitz
Gemeinde	Oybin
Anschrift	Hauptstraße -
Gem. * Fl-stck. * Flur	Oybin * 236/10
Bauwerksname	Sowjetisches Ehrenmal

Kurzcharakteristik

Gedenkstätte für sowjetische Kriegsgefangene und Zivilisten mit figürlicher Freiplastik; Begräbnisort von mehr als 35 sowjetischen Kriegstoten (siehe auch Sachgesamtheit Burg- und Klosterruine Oybin mit Bergfriedhof Obj. 09303337), künstlerisch und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Die Freiflächengestaltungen entlang des westlichen Aufganges zum Oybin Flurstücke 235 und 236/10 (nördlicher Teil) belegen die über Generationen fortgeführte Nutzung des Areals als Gedenkstätte. Die beeindruckende Szenerie entlang der Hangkante und vor der Felskulisse des Berges Oybin mit weiträumiger Aussicht gab den Anstoß zur Errichtung des König-Albert-Denkmal (1907 errichtet, Podest erhalten) und der Sowjetischen Gedenkstätte. Letztere, mit der 1965 geschaffenen Plastik (Jüngling mit Friedenstaube) von Joachim Liebscher (1926-1994), ist eingebettet in eine zeittypische Gestaltung mit Natursteinplatten und Bepflanzung aus Rhododendron, Kriechwacholder, Zwergmispel und Lebensbäumen. Die natürliche Kulisse der anstehenden Felssteilwände rahmt beide Gedenkorte in angemessener und ergreifender Weise.

Datierung 1965 (Mahn- und Gedenkstätte Sowjetbürger); 1965 (Statue)

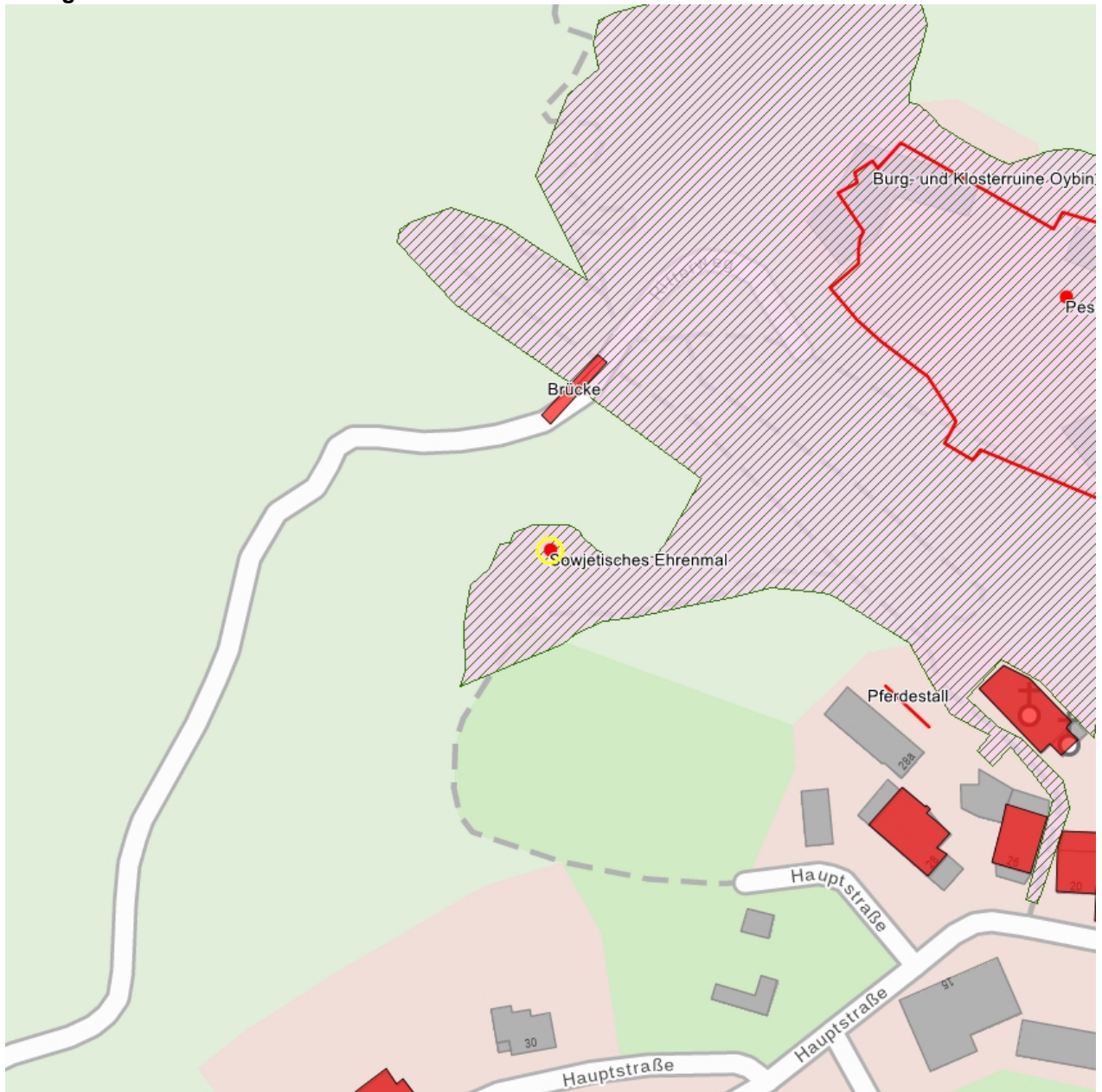
Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09271199 A
2011
Peker, Franziska
Ehrenhain für sowjetische Kriegsgefangene und Zivilisten mit
figürlicher Freiplastik

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

